

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
1. Einleitung.....	1
2. Staatliche Funktionsdefizite, „Ressourcenfluch“ und Lösungsansätze	19
2.1. Staatliche Funktionsdefizite.....	19
2.1.1. Bezugsrahmen zur Klassifikation staatlicher Funktionsdefizite.....	19
2.1.2. Geeignetheit des Bezugsrahmens	20
2.2. Der „Ressourcenfluch“ aus universeller Perspektive	27
2.2.1. Natürliche Ressourcen - Ressourcenreichtum – „Ressourcenfluch“	27
2.2.2. Der „Ressourcenfluch“ als Erklärung für staatliche Funktionsdefizite.....	31
2.2.3. Die Rolle von Institutionen und Akteursverhalten	39
2.2.4. Die Bedeutung des Kontexts.....	44
2.2.5. Fazit: Bedarf an Kontextanalysen.....	47
2.3. Der „Ressourcenfluch“ in der Kaspischen Region	48
2.3.1. Methodisch fundierte quantitative Studien	49
2.3.2. Qualitative Studien ohne fundierten Bezugsrahmen	50
2.3.3. Kontextanalyse zu Gemeinsamkeiten zwischen Kaspischen Staaten.....	53
2.3.4. Kontextanalysen zu Unterschieden zwischen Kaspischen Staaten.....	54
2.3.5. Fazit: Bedarf an postsowjetischen Kontextanalysen	56
2.4. Effizienz- und Transparenzinitiativen als Lösungsansätze	60

3.	Operationalisierung der empirischen Länderfallanalyse	63
3.1.	Methodisch-konzeptioneller Bezugsrahmen	63
3.1.1.	Messung und Klassifikation staatlicher Funktionsdefizite.....	63
3.1.2.	Eigenes Analysemodell für den kaspischen „Ressourcenfluch“	64
3.1.3.	Strukturierungs- und Evaluationsmodell zu Effizienz- und Transparenzinitiativen	80
3.2.	Empirische Analyseeinheiten, Nebenforschungsfragen und Arbeitshypothesen	84
4.	Der Länderfall Aserbaidzhan	93
4.1.	Staatliche Krisenerscheinungen und Ressourcenreichtum	93
4.1.1.	Der Ressourcenreichtum des Landes.....	93
4.1.2.	Staatliche Funktionsdefizite	98
4.2.	Der Faktor Ressourcenreichtum im Zeitraum der Ausgangskonstellation	107
4.2.1.	Landesspezifische Eigenheiten im postsowjetischen Kontext.....	107
4.2.2.	Interessen und Haltung interner und externer Akteure.....	117
4.2.3.	Systemtransformation im Zeichen einer hohen politischen Dynamik	121
4.2.4.	Einfluss der Ausgangskonstellation auf den weiteren Umgang mit dem Ressourcenreichtum.....	130
4.3.	Nutzung der Ressourceneinkünfte – „Rent-Seeking“ und Herrschaftssicherung.....	133
4.3.1.	Das Umverteilungssystem der Ressourceneinkünfte	133
4.3.2.	Korruption, Profite und „Rent-Seeking“	136

4.3.3.	Profiteur des Ressourcenreichtums: Bevölkerung vs. herrschende Elite.....	148
4.3.4.	Zunehmend autoritäre Herrschaft	152
4.3.5.	Politische „Ressourcenflucheffekte“	157
4.3.6.	Die Haltung externer Akteure und der „Home Rule Effect“	172
4.3.7.	Die Bedeutung des Ressourcenreichtums für die Festigung der autoritären Herrschaft	178
4.4.	Die Wirkung von Effizienz- und Transparenzinitiativen.....	181
4.4.1.	Die Wirkung der Aktivitäten der NBG	182
4.4.2.	Die Wirkung der EITI	187
4.5.	Die Perspektiven der EITI und NBG	194
5.	Der Länderfall Turkmenistan.....	201
5.1.	Staatliche Krisenerscheinungen und Ressourcenreichtum.....	201
5.1.1.	Der Ressourcenreichtum des Landes.....	201
5.1.2.	Staatliche Funktionsdefizite	206
5.2.	Der Faktor Ressourcenreichtum im Zeitraum der Ausgangskonstellation	218
5.2.1.	Landesspezifische Eigenheiten im postsowjetischen Kontext.....	218
5.2.2.	Interessen und Haltung interner und externer Akteure.....	227
5.2.3.	Kontinuität und Machtausbau unter Nyazow	230
5.2.4.	Einfluss der Ausgangskonstellation auf den weiteren Umgang mit dem Ressourcenreichtum.....	241
5.3.	Nutzung der Ressourceneinkünfte – „Rent-Seeking“ und Herrschaftssicherung.....	243

5.3.1.	Das Umverteilungssystem der Ressourceneinkünfte	243
5.3.2.	Korruption und „Rent-Seeking“	248
5.3.3.	Profiteur des Ressourcenreichtums: Bevölkerung vs. herrschende Elite.....	258
5.3.4.	Veränderte Akzente bei unverändertem Repressionsgrad	262
5.3.5.	Politische „Ressourcenflucheffekte“	267
5.3.6.	Die Haltung externer Akteure und der „Home Rule Effect“	278
5.3.7.	Die Bedeutung des Ressourcenreichtums für die Stabilität der autoritären Herrschaft.....	286
5.4.	Die Perspektiven von Effizienz- und Transparenzinitiativen.....	290
6.	Ergebnisdarstellung	297
7.	Zusammenfassung und Ausblick.....	321
	Literaturverzeichnis	327
	Weitere Referenzen	363
	Anhang	369